

Das Studienprogramm der
Deutsche Buddhistische Union (DBU)

Wissen – Verstehen – Erfahren
Buddhistische Weisheit in der Vielfalt der Traditionen

lädt von **24.-29. Okt. 2016 in Berlin** ein zu einem 6-tägigen Intensivprogramm:

Lehrerfortbildung buddhistische Religion (auch offen für alle Interessierten)

- 24. & 25. Oktober 2016: (Modul Vier Edle Wahrheiten)

Die Erfahrung der Vier Edlen Wahrheiten in der Geistschulung des Zen Rinzaï und der tibetischen Gelugpa-Tradition

Dr. phil. Roshi Rei Myo (Zen) und Oliver Petersen (Tib. Buddhismus, Gelugpa)

- 26. & 27. Oktober 2016: (Modul Buddhismus im Dialog – Philosophie)

Die buddhistischen Philosophien von Yogacara (Cittamatra) und Madyamaka

Bernd Bender (Zen) und Tenzin Peljor (Tib. Buddhismus, Gelugpa & Kagyu)

- 28. & 29. Oktober 2016: (Modul Meditation)

Buddhistische Meditation und Achtsamkeit als Methode geistiger Übung

PD Dr. phil. Martin Ramstedt (Shambhala/ Tib. Buddhismus,) und Dr. rer. pol. Hans-Günter Wagner (traditionsübergreifend)

Anmeldung über die DBU-Geschäftsstelle bei Bettina Hilpert, Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 45 20 69 3-0, hilpert@dbu-brg.org oder Website der DBU: www.buddhismus-studium.de

Kosten des Seminars: 140 - 80 € (je nach Einkommen, Preiskategorien siehe Preistabelle unten) inklusive Materialien, Getränke und Snacks in den Pausen. Bitte überweisen Sie den Betrag spätestens fünf Tage vor Beginn des Seminars auf das Konto der DBU, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Beginn des Seminars wird der Kursbeitrag bis auf 15 € Bearbeitungsgebühr zurückerstattet, danach nur, falls jemand nachrückt.

Veranstaltungsort: Buddhistische Gesellschaft Berlin e. V., Wulffstr. 6, 12165 Berlin; Website <http://www.buddhistische-gesellschaft-berlin.de/>

Anfahrt: <http://www.buddhistische-gesellschaft-berlin.de/verein/anfahrt/index.html>

Zeitplan: 1. Tag 9-18 Uhr, 2. Tag 9-17 Uhr mit insg. 2-2,5 Stunden Pausen (s.u.)

Verpflegung: Es gibt etliche Restaurants und Läden in der näheren Umgebung.

Koordinatorin: Doris Wolter doriswolter@gmx.de (0160-310 77 41).

Hinweis der DBU: Dies ist keine therapeutische Veranstaltung; Teilnehmer sollten psychisch gesund sein.

- 24. & 25. Oktober 2016: (Modul Vier Edle Wahrheiten)

Die Erfahrung der Vier Edlen Wahrheiten in der Geistschulung des Zen Rinzaï und der tibetischen Gelugpa-Tradition

Dr. phil. Roshi Rei Myo traditionell-klösterliche Ausbildung im Rinzaï-Zen, Hokoji Tempel, Japan, unter Zen Meister Roshi Oi Saidan (1987-1999), 2006 Ernennung zum Roshi durch Roshi Oi Saidan. Gastdozentin für buddhistische Philosophie an der TU Dortmund sowie am Voies de l'orient, Brüssel, an der KU Leuven/ Brüssel und im DOMUNI Programm/Toulouse. Seit 2015 ist sie Delegierte der Einzelmitglieder in der Buddhistischen Gemeinschaft der DBU.

Oliver Petersen, Lehrer des Buddhismus am Tibetischen Zentrum e.V. in Hamburg, dort Leitung von Meditationsseminaren und Studienkursen; 1983-1999 buddhistischer Mönch und Schüler von Geshe Thubten Ngawang; als Referent, Übersetzer und im interreligiösen Dialog tätig; Magister der Tibetologie, Religionswissenschaft und Philosophie; außerdem gestalttherapeutische Ausbildung.

Vorläufiger Zeitplan 24. & 25. Oktober 2016

- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches |
| 9.15 | Zen- Meditation Stille im Hier und Jetzt (RRM) |
| 9.30 | 1. und 2. Edle Wahrheit in der Zen-Erfahrung: Za-Zen und Koan (RRM) |
| 10.30 | Buddhas Weg zum Glück und zur Überwindung von Leiden (OP) |
| 11.30 | Pause |
| 11.45 | Gruppenarbeit zum Weg zum Glück & Bezug zur Glücksforschung (OP) |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Analytische Meditation zum Thema Karma oder Ich (OP) |
| 15.00 | 2. Edle Wahrheit: Zen-Erforschung der Natur der Phänomene durch Koan-Training; (RRM) |
| 16.00 | Pause |
| 16.15 | Vom Leidensbegriff über die Leidenschaften und Karma zur 2. Wahrheit (OP) |
| 17.15 | Gesprächsrunde, offene Fragen klären (OP&RRM), Moderation DW |
| 18.00 | Widmung |
| | |
| 9.00 | Zen Meditation mit Anweisungen (RRM) |
| 9.30 | Die ursprüngliche Natur des Geistes (Buddha Natur) - 3. Edle Wahrheit (RRM) |
| 10.30 | Über die Ich-Frage und das Nirvana zur 3. Wahrheit (OP) |
| 11.30 | Pause |
| 11.45 | Die 4. Edle Wahrheit: Das Hakuin Zenlied, eine Zen Rezitation (AG) (RRM) |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Analytische Meditation zur Entwicklung heilsamer Emotionen (OP) |
| 14.45 | Über den buddhistischen Pfad von Hören, Kontemplieren und Meditation zur 4. Wahrheit (OP) |
| 15.45 | Pause |
| 16.00 | Gesprächsrunde (OP&RRM); Moderation DW |
| 16.45 | Feedback, Widmung (Ende ca. 17.15) |

- 26. & 27. Oktober 2016: (Modul Buddhismus im Dialog – Philosophie)

Die buddhistischen Philosophien von Yogacara (Cittamatra) und Madyamaka

Bernd Bender: seit 1987 Zen-Übender und seit 1994 am San Francisco Zen Center. Vom Zen Center ist er als Zen-Lehrer in der Tradition von Shunryu Suzuki („Zen Geist – Anfänger-Geist“) autorisiert. Lebt seit Mai 2012 in Berlin, wo er regelmäßige Zen-Meditation anbietet. Bernd Bender gibt Kurse, hält Vorträge und begleitet Menschen auf ihrem spirituellen Weg.

Tenzin Peljor ist ein buddhistischer Mönch, der 1995 auf den Buddhismus traf und 2006 von Seiner Heiligkeit dem 14. Dalai Lama in dessen Kloster vollordiniert wurde. Er studiert seit 2008 in Italien das Master-Programm Buddhistischer Studien, ist Residenz-Mönch im Bodhicharya Zentrum Berlin, gibt Studienkurse im Tibethaus Frankfurt und im Strafvollzug. Infos: www.tenzinpeljor.de

Vorläufiger Zeitplan 26. & 27. Oktober 2016

- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches |
| 9.15 | Eine klassische vierfache analytische Meditation über das Fehlen eines inhärenten Ichs. (TP) |
| 9.45 | Einführung in die Philosophie des Yogachara anhand der ‚30 Verse‘ von Vasubandhu (BB) |
| 10.45 | Annäherung an die Madyamaka Philosophie via Darlegung der falschen Vorstellungen vom ‚Ich‘ und am Beispiel des Wagens (TP) |
| 11.45 | Pause |
| 12.00 | Gesprächsrunde |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Zen-Meditation (BB) |
| 15.00 | Die siebenfache Widerlegung der falschen Vorstellung vom Ich gemäß Chandrakirti, verbunden mit Meditationen und Diskussion (TP) |
| 16.00 | Pause |
| 16.15 | Arbeitsgruppe zum Vortrag am Morgen (BB) |
| 17.15 | Gesprächsrunde, offene Fragen klären 18.00 Widmung/ Ende |
-
- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Zen-Meditation (BB) |
| 9.30 | Die Lehre des Madyamaka: Das Tetralemma Nagarjunas, die drei Arten Abhängigen Entstehens, die Interpretation von Nagarjunas Madhyamaka durch den tibetischen Mönchsgelehrten Tsongkhapa (TP) |
| 10.30 | Wie hat Yogachara die Vorstellungswelt des Zen geprägt? |
| 11.30 | Pause 11.45 Gesprächsrunde |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Meditation oder Kentemplation (TP) |
| 14.45 | Wie man das Verständnis von Madhyamaka anwenden kann, um das Greifen nach Wahrer Existenz zu überwinden und damit auch Gier, Hass und andere Verblendungen (Kleshas). Hinweise auf andere Meditationssysteme (TP) |
| 15.45 | Pause |
| 16.00 | AG zum Thema des Morgenvortrags (BB) |
| 17.00 | Feedback, Abschluss; Widmung (Ende ca. 17.15) |

- 28. & 29. Oktober 2016: (Modul Meditation)

Buddhistische Meditation und Achtsamkeit als Methode geistiger Übung

PD Dr. Martin Ramstedt ist seit mehr als dreißig Jahren bekennender Buddhist mit Praxiserfahrungen in tibetischen, chinesischen und indonesischen Übertragungslinien. Sein Hauptlehrer ist Sakyong Mipham Rinpoche (tibetisches Vajrayana /Shambhala). Unter Großmeister Shi Yong Dao übt er zudem Shaolin Qi Gong und Taiji, verankert in der chinesischen Chan-Tradition. Ramstedt ist habilitierter Ethnologe, forscht an internationalen Forschungseinrichtungen über Religion, Recht und Politik in Südost- und Südasien und ist Mitherausgeber der wissenschaftlichen Buchreihe „Religion und Gesellschaft in Asien“.

Dr. rer. pol. Hans-Günter Wagner: Nach 15-jähriger Tätigkeit im Rahmen der Entwicklungskooperation in China und Albanien heute Chinesisch-Lehrer, Dozent für Cross-Cultural Management, Übersetzer und Herausgeber buddhistischer Texte. Schwerpunkte: chinesischer Buddhismus und buddhistische Ökonomie. Traditionsübergreifender Buddhist, der sich keiner konkreten Schule zuordnet.

Vorläufiger Zeitplan

- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches |
| 9.15 | Meditation (MR) |
| 9.30 | Meditation als einer der drei Grundpfeiler der buddhistischen Lehre – Die Flüchtigkeit der spirituellen Erfahrung und die Zähigkeit des Alltagslebens (HGW) |
| 10.30 | Shamatha und Vipashyana in den tibetischen Traditionsrichtungen (MR) |
| 11.30 | Pause |
| 11.45 | Gesprächsrunde |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Meditation oder Kontemplation (HGW) |
| 15.00 | Meditation in den Schulen des chinesischen Buddhismus (HGW) |
| 16.00 | Pause |
| 16.15 | Geistesübung und buddhistische Psychologie (MR) |
| 17.15 | Gesprächsrunde, offene Fragen klären |
| 18.00 | Widmung |
| | |
| 9.00 | Meditation oder Kontemplation (HGW) |
| 9.30 | Zur Vermittlung des Stillen Sitzens (MR) |
| 10.30 | Meditation und die Suche nach ‚letzter Wahrheit‘ (HGW) |
| 11.30 | Pause |
| 11.45 | Gesprächsrunde |
| 13.00 | Mittagspause |
| 14.30 | Anleitung zum Friedvollen Verweilen mit leichten Qi Gong-Übungen (MR) |
| 14.45 | Umgang mit Emotionen (MR) |
| 15.45 | Pause |
| 16.00 | Ziele und Methoden der unterrichtlichen Bearbeitung (HGW) |
| 17.00 | Feedback, Abschluss; Widmung (Ende ca. 17.15) |

Neues soziales Preissystem beim DBU-Studien-Programm

Beim DBU-Studienprogramm können Sie nun zwischen **Förderbeitrag** und **regulärem Beitrag** und **reduziertem Beitrag** wählen. Zusätzlich gibt es jetzt einen **Frühbucher-Rabatt** und eine **Prämie für Stammkunden**.

Damit die Unkosten gedeckt sind, müssen wir im Schnitt pro Teilnehmer 140 € pro Veranstaltung verlangen. Da viele Menschen mit wenig Geld auskommen müssen und sich diesen Betrag nicht leisten können, haben wir die Möglichkeit eines reduzierten Beitrags eingerichtet. Andererseits fällt es aber auch einigen Menschen nicht schwer, mehr zu zahlen. Wer es sich leisten kann und mag, hat nun die Möglichkeit, freiwillig den Förderbeitrag von 160 € zu übernehmen. Damit ermöglicht er es anderen, Veranstaltungen des Studienprogrammes zum reduzierten Beitrag von 80 € zu besuchen.

Wenn Sie schon immer einmal ein Pate für jemanden sein wollten, dann wählen Sie den Förderbeitrag und ermöglichen es so anderen mittels reduziertem Beitrag am DBU-Studien-Programm teilzunehmen.

Die neuen Preise im Überblick:

Wochenend Seminare

140 € regulärer Beitrag

120 € Frühbucherrabatt regulärer Beitrag bis 6 Wochen vor dem Kurs.

160 € Förderbeitrag, damit fördern Sie die Teilnahme einer einkommensschwachen Person

80 € reduzierter Beitrag für Menschen, die sich sonst die Teilnahme nicht leisten könnten (in besonderen Fällen auch noch weniger)

Treueprämie: Für Teilnehmer, die innerhalb von drei Jahren an mehr als 5 Kursen teilgenommen haben, ist der 6. Kurs frei.

Tagesseminare

45 € regulärer Beitrag

65 € Förderbeitrag

25 € reduzierter Beitrag

Zwei Tagesseminare zählen bei der **Treueprämie** wie ein Kurs.

Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive Materialien und Getränke und Snacks in den Pausen. Bei Rücktritt bis eine Woche vor Beginn des Seminars wird der Kursbeitrag bis auf 15 € Bearbeitungsgebühr zurückerstattet, danach nur, wenn jemand nachrückt. Die neuen Preise gelten ab dem 1.1.2016.